

]a[

akademie der
bildenden Künste
wien

GEMÄLDE
GALERIE

Bosch & Co. ziehen um Abschieds-Wochenende vom Schillerplatz



Am 15. und 16. Juli veranstalten wir ein Abschieds-Wochenende vom Schillerplatz mit Tanz, Musik, Zauberei und Führungen. Die Gemäldegalerie schließt danach über den Sommer, um ab November 2017 einige Räume in der Beletage des Palais Lobkowitz im Theatrumuseum zu beziehen. Während der Sanierung des Akademiegebäudes wird hier die Schausammlung mit Bosch, Rembrandt, Rubens, Tiepolo, van Dyck u. v. m. in neuer Hängung präsentiert. Sonderausstellungen ab November sind eine weitere Folge der Reihe »Korrespondenzen« *Bosch & Burgert* und die Ausstellung des Kupferstichkabinetts *Thomas Ender – Von Triest nach Rio de Janeiro*.

Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste Wien

Schillerplatz 3 | 1. Stock | A-1010 Wien

Tel.: +43 (0)1 58816 2222

Mail: gemgal@akbild.ac.at

www.akademiegalerie.at

www.facebook.com/akademiegalerie

NEU: www.instagram.com/akademiegalerie

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag, Feiertag 10 bis 18 Uhr

Eintrittspreise: regulär 8 €, ermäßigt 5 €

Ab 17. Juli bis Ende Oktober 2017 geschlossen.

Ab November 2017 im Theatrumuseum:
Palais Lobkowitz, Lobkowitzplatz 2, A-1010 Wien

Titel: Hieronymus Bosch, *Das jüngste Gericht*,
Detail, um 1490 bis um 1505

reservix
dein ticketportal

derStandard.at

DER STANDARD



61 CLUB

Galeriekonzert

Im Rahmen der Ausstellung *Bosch & Brands*

Samstag, 15. Juli 2017, 19.30 Uhr

New Royal Flaminga Band

Mete Erker, Tenorsaxophon, Alfredo Brazini, Klavier,
Eric van der Westen, Kontrabass, Jan Wirken, Schlagzeug



Die New Royal Flaminga Band hat sich 2016 aus Anlass der 500jährigen Wiederkehr des Todes von Hieronymus Bosch formiert. Die Musiker gaben Konzerte in verschiedenen europäischen Städten wie Brüssel und Madrid und waren Teil der Tour *Bosch y Bosco*, an der auch Sjon Brands mitwirkte. Der Name bezieht sich auf die »Capilla Flamenca«, eine von Kaiser Karl V. (I.) gegründete Hofkapelle, die während der Gottesdienste zum Vergnügen für den Hofstaat aufspielte. Unter Philipp II. steigerte sich die Bedeutung der Hofkapelle. Sie begleitete nun den Regenten auf seinen Reisen zwischen den Niederlanden und Madrid und spielte zu seiner Erbauung. Die Kompositionen aller Bandmitglieder sind teilweise durch Musikstücke von Zeitgenossen Boschs inspiriert, z. B. von dem aus Gent stammenden Jacob Obrecht (1457/58–1505), einem »genialen Außenseiter«, oder von Johannes van Ockeghem (um 1420/1425–1497), der unter anderem über 40 Jahre lang Sänger in der Hofkapelle des französischen Königs Karl VII. sowie von dessen Nachfolgern war.

Begrenzte Teilnehmer_innenzahl, Anmeldung erforderlich unter +43 (0)1 58816 2201 oder gemgal_anmeldung@akbild.ac.at
Onlinetickets unter www.akademiegalerie.at sowie www.reservix.at
Ticket 30 €, inkl. Eintritt und Erfrischung nach dem Konzert, Dauer ca. 1 Stunde

Bosch & Co. ziehen um
Sonderprogramm und Tag der offenen Tür
15. und 16. Juli 2017

Tanzperformance, Künstlergespräch und Galeriekonzert

15 Uhr
Out of life

Choreographie: Liz King
Mit Jaskaran Anand, Len Hanak-Hammerl, Katharina Illnar, Eva-Maria Schaller und Filip Szatarski

Eine Kooperation mit ImPulsTanz –
Vienna International Dance Festival

IMPULSTANZ
Vienna International
Dance Festival



© Liz King

Die Performance ist eine tänzerische Darstellung von Archetypen, in denen wir nicht nur uns selbst wieder erkennen, sondern auch jene, die auf der Bühne der Welt auftreten, egal, ob berühmt oder unbekannt.

Begrenzte Teilnehmer_innenzahl, Anmeldung erforderlich unter +43 (0)1 58816 2201 oder gemgal_anmeldung@akbild.ac.at
Onlinetickets unter

www.akademiegalerie.at sowie www.reservix.at
Ticket inkl. Eintritt 15 €, Dauer ca. 1,5 Stunden

18 Uhr
Künstlergespräch zur Ausstellung Bosch & Brands



Sjon Brands, Prinses Upupa Epops, 2010, Skulptur
© Sjon Brands 2010/2013

Sjon Brands im Gespräch mit Ad 's-Gravesande, 2016 Intendant von »Bosch 500« in 's-Hertogenbosch (angefragt), David Pujadas Bosch, Student in der Klasse »Film und Kunst«, Akademie der bildenden Künste Wien, und Julia M. Nauhaus, Direktorin der Gemäldegalerie

Gratis mit gültigem Eintrittsticket,
Dauer ca. 1 Stunde

19.30 Uhr
Galeriekonzert

New Royal Flaminga Band (siehe Extraseite)

Tag der offenen Tür mit stündlichen Sonderführungen, offenem Kinderatelier und Zauber-Soirée

10.30 Uhr

Vom gräflichen Privatmuseum zur öffentlichen Gemäldegalerie
Graf Lamberg-Sprinzenstein als Museumsgründer
Sonderführung mit Elisabeth Braunschier

11.30 Uhr

Das Weltgerichtstriptychon von Hieronymus Bosch und die Vögel von Sjon Brands
Bosch- und Ausstellungsführung mit Elisabeth Braunschier

13.30 Uhr
Natura Morta



Photographien von Oliver Mark
in Korrespondenz zu
Stilleben-Gemälden der Sammlung

Ausstellungsführung mit
Johannes Karel

Oliver Mark, Natura Morta # 5, 2016,
Photographie in historischem Rahmen
© Oliver Mark 2016

14.30 Uhr

Zwischen Barock und Klassizismus
Die Künstler der Wiener Akademie unter Maria Theresia
Sonderführung mit Johannes Karel

15.30 Uhr

Bosch, Tizian, Rubens, Rembrandt
Meisterwerke der europäischen Malerei
Überblicksführung mit Angelina Piatti

16.30 Uhr

Peter Paul Rubens: Erfolge und Misserfolge
Sonderführung mit Angelina Piatti

Anmeldung nicht erforderlich, Teilnehmer_innenzahl begrenzt, Eintritt und Führungen gratis, Dauer 1 Stunde

14 bis 18 Uhr

Fundstücke der Gemäldegalerie

Gemeinsam machen wir aus Alt Neu

Offenes Atelier für Kinder von 6 bis 13 Jahren
mit Diplompädagogin Stephanie Sentall



Sjon Brands, Stille Stormooggaai,
Detail aus einem »Luftschiff«, 2015,
Skulptur © Sjon Brands 2015

Was würdest du beim Umziehen in ein neues Zuhause nicht mitnehmen? Bringe abgebrochene Stifte, alte Kochlöffel, zerrissene Stoffe oder kaputte Fahrradklingeln mit. Beim Offenen Atelier verwenden wir alle Sachen, die wir nicht mehr brauchen,

und gestalten aus deinen und unseren Fundstücken mit Hilfe von Sjon Brands Etwas, was wir behalten wollen.

Anmeldung nicht erforderlich, Teilnahme am Atelier gratis, Einstieg jederzeit möglich

18.30 Uhr

Magic Bosch – Maler, Teufel, Gaukler: Meister der Illusion

Zauber-Soirée mit Magic Christian



© Magic Christian

Lassen Sie Sich vor der Sommerpause noch einmal verzaubern! Mit seinem eigens für die Gemäldegalerie entworfenen Programm entführt Magic Christian, der Meister der »schwarzen Magie« von Weltformat, mit Fingerfertigkeit und Wortwitz auf eine magisch-spannende Zauber-Soirée voller Täuschung und perfekter Illusion. Eingeleitet wird die Darbietung durch eine kunsthistorische Einführung zu den Teufeln und Gauklern im Werk von Hieronymus Bosch von Erwin Pokorny.

Erwin Pokorny

Begrenzte Teilnehmer_innenzahl, Anmeldung erforderlich unter +43 (0)1 58816 2201 oder gemgal_anmeldung@akbild.ac.at
Onlinetickets unter www.akademiegalerie.at sowie www.reservix.at
Ticket inkl. Eintritt 30 €, Dauer ca. 2 Stunden